

Wahlpflichtmodulkatalog

Fakultät Elektro- und Informationstechnik

Wahlpflichtmodulkatalog für Bachelor Regenerative Energietechnik und Energiesysteme

Stand 09.04.2024

Definition der Wahlmodule

Kürzel	Modulbezeichnung	Credits	SWS	Art der LV	mündlich, schriftlich, Dauer in Min.	studienbegleitender LN	Zulassungsvoraussetzungen	Ergänzende Regelungen	Angebotsfrequenz	Dozent	Dozenten Kürzel
AK	Akustische Kommunikation	5	3 1	SUW Pr	schrP, 90			Sprache: Deutsch o. Englisch	SoSe	Sehr Armin	Sea
AKE1	Selected Topics of Electrical Engineering 1 (eng)	5	4	SUW	schrP, 90			Sprache: Englisch	WiSe/SoSe	Chamonine Mikhail	Chm
AKE2	Selected Topics of Electrical Engineering 2 (eng)	5	4	SUW	schrP, 90			Sprache: Deutsch o. Englisch	WiSe/SoSe	Chamonine Mikhail	Chm
AT	Antriebstechnik	5	4	SUW	schrP, 90			Sprache: Deutsch	WiSe/SoSe	Haumer Anton	Haa
BIM	Biomasse	5	4	SUW	schrP, 90			Sprache: Deutsch	SoSe	Leinfelder Robert	LER
CI	Codierung in der Informationsübertragung	5	3 1	SUW Pr	schrP, 90			Sprache: Deutsch	SoSe	Kuczynski Peter	Kup
DE	Digitalelektronik	5	4	SUW	schrP, 90			Sprache: Deutsch	SoSe	Aschauer Florian	Asf
DIE	Digitalisierung und Ethik (Bachelor)	5	4	SUW	schrP, 90	StA m. P.		Die LV kann nicht belegt werden, wenn bereits die LV "Der Mensch in einer technischen Welt" absolviert wurde.	WiSe	Kriza Thomas	Krt
DSV	Digitale Signalverarbeitung	5	2 2	SUW Pr	schrP, 120		prLN m.E	CIP Pool	SoSe	Sehr Armin	Sea
ENT	Elektrische Netztechnik	5	4	SUW	schrP, 90			Sprache: Deutsch	SoSe	Brückl Oliver	Bro
FE	Finite Elemente	5	2 2	SUW Pr			Pf	Sprache: Deutsch	WiSe/SoSe	Sattler Robert	Sar

Kürzel	Modulbezeichnung	Credits	SWS	Art der LV	mündlich, schriftlich, Dauer in Min.	studienbegleitender LN	Zulassungsvoraussetzungen	Ergänzende Regelungen	Angebotsfrequenz	Dozent	Dozenten Kürzel
HSP	Hochspannungstechnik mit Praktikum	5	2 2	SUW Pr	schrP, 90		prLN1	Sprache: Deutsch	WiSe	Fuchs Franz	Fuf
ML	Machine Learning	5	2 2	SUW Pr	schrP,120		prLN1	CIP Pool	WiSe/SoSe	Sehr Armin Sattler Robert	Sea Sar
OLL	Optoelektronik, LED- und Lasertechnik	5	4	SUW				Sprache: Deutsch	WiSe	Unhold Heiko	Unh
PAL	Praktikum Antriebstechnik und Leistungselektronik	5	4	Pr				Sprache: Deutsch	WiSe/SoSe	Bruckmann Manfred Haumer Anton	Brm Haa
PUS	Photovoltaik und Solarthermie	5	4	SUW	schrP, 90			Sprache: Deutsch	SoSe	Sterner Michael	Stm
SES	Software Engineering sicherer Systeme	5	4	SUW				Sprache: Deutsch	WiSe/SoSe	Mottok Jürgen	Moj
SI	Schaltungsintegration	5	2 2	SUW Pr	schrP, 90		prLN1	Sprache: Deutsch	SoSe	Holmer Rainer Schimpfle Christian	Hoi Scp
SIM	simulation techniques with matlab and simulink	5	4	Pr	schrP, 120			Sprache: Deutsch	SoSe	Sattler Robert	Sar
WE	Windenergie	5	4	SUW	schrP, 90			Sprache: Deutsch	SoSe	Brückl Oliver Fuchs Franz	Bro Fuf
WKW	Wasserkraftwerke	5	4	SUW	mdIP, 20			Sprache: Deutsch	SoSe	Lesser Andreas	Les
WSD	Wireless Systems Design	5	2 2	SUW Pr	schrP, 90			Sprache: Deutsch	SoSe	Stücke Thomas	STT

Anlage Teilmodulkataloge

Dieser Katalog definiert die als „Fachwissenschaftliche Wahlmodule“ wählbaren Module. Eingeschlossen und damit ebenfalls wählbar sind die Module des Teilkatalogs Energiespezifische Wahlpflichtmodule REE.

Allgemein-ingenieurwissenschaftliche Wahlpflichtmodule REE

AK
Akustische Kommunikation

AKE1
Selected Topics of Electrical Engineering 1 (eng)

AKE2
Selected Topics of Electrical Engineering 2 (eng)

AKR
Ausgewählte Kapitel der Regelungstechnik

AT
Antriebstechnik

CI
Codierung in der Informationsübertragung

DE
Digitalelektronik

DIE
Digitalisierung und Ethik (Bachelor)

DSV
Digitale Signalverarbeitung

ELE
EMV gerechter Leiterplatten- und Systementwurf

ESV
Echtzeit-Signalverarbeitung

FE
Finite Elemente

ML
Machine Learning

OLL
Optoelektronik, LED- und Lasertechnik

PAL
Praktikum Antriebstechnik und Leistungselektronik

PI
Prozessinformatik

PRM
Predictive Maintenance

RTA
Regelungstechnik Anwendungen

SDR
Software-Defined Radio

SES
Software Engineering sicherer Systeme

SET
Software-Entwicklung im Team

SI
Schaltungsintegration

SIM
simulation techniques with matlab and simulink

TI
IC-Technologie

TT
Mess- und Testtechnik

UFI
Simulation Unternehmensführung für Ingenieure

VMS
Vertiefung Mess- und Sensortechnik

WSD
Wireless Systems Design

Dieser Katalog definiert die für den Bereich „Energiespezifische Wahlmodule“ verfügbaren Module.

Energiespezifische Wahlpflichtmodule REE

AKT
Anlagen- und Kraftwerkstechnik

BIM
Biomasse

BZ
Brennstoffzellentechnologie

ENE
Erzeugung neuer Energieträger

ENS
Energiespeicher

ENT
Elektrische Netztechnik

HSP
Hochspannungstechnik mit Praktikum

NPR
Netzplanung und Netzregelung

PUS
Photovoltaik und Solarthermie

WE
Windenergie

WKW
Wasserkraftwerke

Abkürzungen

Prüfungsformen

BA	Bachelorarbeit	Prä	Präsentation
Kl	Klausur	prLN	praktischer Leistungsnachweis
Kol	Kolloquium	Prot	Protokoll
m.E.	Bewertung mit/ohne Erfolg	PStA	Prüfungsstudienarbeit
m.P.	mit Präsentation	Ref	Referat
MA	Masterarbeit	schrP	schriftliche Prüfung
mdILN	mündlicher Leistungsnachweis	StA	Studienarbeit
mdIP	mündliche Prüfung	TN	Teilnahmenachweis mit Erfolg
Pf	Portfolioprüfung		

Lehrarten

Ex	Exkursion	Pr	Praktikum
Pro	Projektarbeit	S	Seminar
SU	seminaristischer Unterricht ggf. mit Übungen	SUW	Seminaristischer Unterricht bei fachwissenschaftlichen Wahlpflichtmodulen
Ü	Übung	V	Vorlesung

Sonstige

LN	Leistungsnachweis	LV	Lehrveranstaltung
SWS	Semesterwochenstunden	UE	Unterrichtseinheiten

Erläuterungen

- Eine Studienarbeit ist eine schriftliche Ausarbeitung eines zuvor ausgegebenen fachlichen Themas nach einschlägigen Regeln des wissenschaftlichen Arbeitens, deren Umfang ca. 10 bis 15 Seiten betragen soll.
- Eine Präsentation ist eine mediale Darstellung eines zuvor ausgegebenen fachlichen Themas, deren Dauer 15-30 Minuten betragen soll.
- Ein Referat ist ein mündlicher Vortrag in einem festgelegten Zeitfenster mit einem Handout, dem ein ausgearbeiteter Text über ein bestimmtes Thema zugrunde liegt. Das Ziel ist die Vermittlung von Wissen, Informationen und Zusammenhängen.
- Eine Portfolioprüfung (Pf) setzt sich aus maximal drei Leistungsnachweisen der Formen schriftlicher Leistungsnachweis, mündlicher Leistungsnachweis, praktischer Leistungsnachweis und Studienarbeit zusammen. Dabei darf bei einem schriftlichen Leistungsnachweis als Klausur die Bearbeitungszeit nicht mehr als 60 Minuten betragen. Der Studienplan enthält die Angaben, aus welchen Leistungsnachweisen die Portfolioprüfung besteht, welchen Umfang diese Leistungsnachweise haben, in welchem Zeitraum diese Leistungsnachweise jeweils zu erbringen sind, wie sich aus den Teilbewertungen die Gesamtbewertung der Portfolioprüfung ergibt, welche Prüferin oder welcher Prüfer das Gesamtergebnis ermittelt und welche Bedingungen zum Nichtbestehen der Portfolioprüfung führen. Es handelt sich bei den Teilleistungen um denselben Prüfungsgegenstand. Der zeitliche und inhaltliche Umfang der gesamten Portfolioprüfung sollte in etwa dem einer mündlichen oder schriftlichen Modulprüfung entsprechen.